Sicherheitsbericht Stadt Luzern 2013



Wie steht es um die Sicherheit in der Stadt Luzern? EBP überprüfte die aktuelle Sicherheitslage und analysierte, was sich seit dem Erscheinen des ersten integralen Sicherheitsberichts 2007 verändert hat.

2007 erschien der erste integrale Sicherheitsbericht der Stadt Luzern, 2010 veröffentlichte die Stadt dessen Aktualisierung. Luzern nahm mit den Berichten und ihrem systematischen Sicherheitsmanagement eine Pionierrolle unter den Schweizer Städten ein und sorgte national wie auch international für Aufmerksamkeit.

Der Sicherheitsbericht 2013 blickt zurück, evaluiert wie sich die Sicherheitslage in den letzten Jahren verändert hat und unterzieht das Luzerner Sicherheitsmanagement einem Controlling. Dabei zeigt sich klar: Die Luzerner Sicherheitsberichte sind keine „Papiertiger“. Die meisten der 2007 und 2010 vorgeschlagenen Massnahmen sind umgesetzt oder in Planung. Es hat sich in den vergangen sechs Jahren zudem ein stark vernetzter Sicherheitsverbund etabliert, der interdisziplinär zusammenarbeitet.

Fazit: Das Sicherheitsniveau der Stadt Luzern ist weiterhin hoch. Um dieses halten zu können oder gar zu verbessern, entstanden zusammen mit Experten und Expertinnen weitere 74 Massnahmen. Zudem wagt der Bericht einen Blick in die Zukunft: Wie werden sich Trends und Entwicklungen auf die Sicherheit in der Stadt auswirken?

Die Ist-Analyse, der Massnahmenkatalog und der Blick nach vorn bilden eine umfassende und praxisorientierte Grundlage für weitsichtige Sicherheitsplanungen in Luzern.

Auftraggeber

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit, Stadt Luzern

Fakten

Zeitraum	2012 - 2013
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Lilian Blaser
lilian.blaser@ebp.ch

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch

Bildquelle: Dominik Blum